



VEREINIGTE NAUMBURGER WAISENVERSORGUNGSANSTALT · MARKT 1, 06618 NAUMBURG

ZUSAMMENSCHLUSS DER NAUMBURGER ALTSTIFTUNGEN

- Waisenversorgungsanstalt
- St. Jakobs- und Heiligen-Geist-Hospital
- Overwegesches Brüderstift
- Milde Stiftungskasse

TELEFON 03445-273 119 FAX 03445-273 149

E-MAIL stiftungvnm@naumburg-stadt.de

INTERNET www.naumburg.de/ratbaus-Stiftungen

JAHRESABSCHLUSS 2023

der Stiftung “VNW”

06618 Naumburg
Markt 1

VORSTAND

Armin Müller, Direktor
Törg Schürze, Mitdirektor

STIFTUNGSBEIRAT

Gemeinderat der Stadt Naumburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Barbara Herrmann
Markt 1
06618 Naumburg

BANKVERBINDUNG

SparKasse Burgenlandkreis
BLZ 8005 3000 KONTO 3330029630
BIC NOL4DE21BJC
IBAN DE58 8005 3000 3320 0296 30

**STIFTUNGSVERZEICHNIS DES
LANDESVERWALTUNGSAMTS**

FLAL 11741 - 24/97

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Bericht des Stiftungsvorstandes	
1.1 STIFTUNG „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“	2
1.2 Stiftungszweck Fördervorhaben 2023	3
2. Kontenklasse 0 - Bestandskonten „Aktiva“	
2.1 Anlagevermögen	9
2.2 Umlaufvermögen	10
3. Kontenklasse 1 - Bestandskonten „Passiva“	
A Eigenkapital	11
B Rückstellungen	12
C Verbindlichkeiten	12
4. Kontenklassen 2,3 und 4	
4.1 Kontenklassen 2 – Ideeller Bereich, Stiftungszweck	14
4.2 Kontenklassen 3 – Ideeller Bereich, Ertragssteuerneutrale Posten	15
4.3 Kontenklassen 4 – Vermögensverwaltung	
4.3.1 Vermögensverwaltung – Einnahmen	15
4.3.2 Vermögensverwaltung – Ausgaben	19
4.3.3 Vermögensverwaltung – Gewinn- und Verlustrechnung	20
5. Stiftungsergebnis	21

Anlagen

- 1 Ausgaben nach dem Stiftungszweck – Gesamtübersicht
- 2 Bilanz der Stiftung „VNW“2023

Jahresabschluss der „Gonze & Schüttler AG“
Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft

1. Bericht des Stiftungsvorstandes

1.1 STIFTUNG „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“

Die kommunale Naumburger Sammelstiftung des bürgerlichen Rechts

„Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ - („VNW“)

- vereint die Altstiftungen
- „Vereinigtes St. Jakobs- und Heiligen-Geist-Hospital“
Stiftungsurkunde vom 9. Juni 1336
 - „Overwegsches Brüderstift“
(Stiftsgebäude errichtet 1848)
 - „Naumburger Waisenhaus“
(gegründet 1740)
 - „Milde Stiftungskasse“
Verwaltung verschiedener Stiftungsfonds, errichtet 1818

Gut betuchte Bürger der Stadt Naumburg legten mit ihren Schenkungen den Grundstein für die Stiftungen ihrer Stadt. Es war üblich, testamentarisch die Stiftungen zu bedenken bzw. sie durch überaus großzügige Geldspenden überhaupt erst ins Leben zu rufen. So entstanden verschiedene Stiftungen in der Stadt Naumburg.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ruhten die Stiftungen. Zu DDR-Zeiten galten Stiftungen als Relikte einer überlebten Gesellschaftsform und passten nicht mehr in die politische Landschaft. Es wurden nach 1952 erhebliche Anstrengungen unternommen, bestehende Stiftungen aufzulösen, jedoch ohne Rechtmäßigkeit und Rechtsgültigkeit. Weder die Stiftungsbehörden stimmten offiziell und nachweisbar zu, noch kam eine Grundbuchberichtigung zustande. Die Stiftungen bestanden in einem ruhenden Verhältnis fort.

1992 begann man von Seiten der Stadt Naumburg mit der Sicherung der vermögensrechtlichen Ansprüche der Altstiftungen. 1993 wurde die Aufhebung vorgenannter nicht rechtmäßig getroffener Beschlüsse und Einleitung von Maßnahmen zur Revitalisierung der Altstiftungen angeordnet.

Mit einer Verfügung des Regierungspräsidiums in Magdeburg vom 11.08.1997 wurde die Zusammenlegung von vier Naumburger Altstiftungen mit der gemeinsamen Stiftungssatzung unter der Bezeichnung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ (namentlich der bedeutendsten Altstiftung, der „Waisenversorgungsanstalt“, angelehnt) genehmigt.

Gemäß der **Satzung** verfolgt die kommunale Stiftung „VNW“

ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zur Unterstützung von Waisen, Kindern und Jugendlichen, Senioren und hilfsbedürftigen Familien, vornehmlich aus Naumburg.

Gemäß der Stiftungssatzung der Stiftung „VNW“ wird die Kinder- und Jugendarbeit in und für die Vereine und Jugendeinrichtungen der Stadt gefördert. Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien werden projektbezogen unterstützt. Förderanträge werden mit Nachweis ihrer Breitenwirkung durch die Stiftung „VNW“ genehmigt.

Mit Hilfe des zurück geführten Eigentums gelingt es von Jahr zu Jahr mehr, den Willen und die sozialen Grundsätze der einstigen Stiftungsgründer wieder zu beleben und umzusetzen.

1.2 Stiftungszweck – Fördervorhaben 2023

Nach der Wiederbelebung der Stiftungslandschaft in Naumburg kann die Naumburger Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ bereits auf beachtliche Erfolge verweisen, obwohl bis 1997 ein Großteil des Stiftungsvermögens – Grund und Boden, Gebäude und sonstige Vermögenswerte – sich auf dem Weg der Rückübertragung befand und noch nicht im Sinne der Stiftung wirken konnte.

Gemäß der Satzung stand in den Jahren der Reaktivierung der Altstiftungen in der Stiftungsarbeit besonders die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Naumburg im Vordergrund.

Auf eine Fülle von verschiedenen Projekten kann zurückgeblickt werden.

Eine Zusammenstellung der bisher geförderten Projekte enthält die **Anlage 1**.

Für den Stiftungszweck wurden im Jahr 2023 Mittel in Höhe von 28.060 € im Haushaltsjahr eingeplant.

Der Jahresplanung 2023 stimmte der Vorstand der Stiftung „VNW“ mit dem Beschluss „VNW 11/2023 vom 25.04.2023 zu.

Die Information des Gemeinderates in seiner Funktion als Stiftungsbeirat erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 7.06.2023.

Die öffentliche Bekanntmachung des Haushaltsplanes erfolgte im „Naumburger Amtsblatt“ mit dem Hinweis zur öffentlichen Auslage.

Dem Landesverwaltungsamt Halle, Referat „Stiftungen“ wurden am 12.06.2023 der Jahresplan 2023 der Stiftung „VNW“ und die Unterrichtung des Gemeinderats der Stadt Naumburg zugesandt.

Für das Jahr 2023 wurden viele verschiedenartige Förderanträge gestellt, die alle in die Haushaltsplanung aufgenommen werden konnten.

Im zurückliegenden Haushaltsjahr wurden gefördert:

Förderantrag des Familienbildungszentrums zu ausgewählten Projekten im Eltern - Kind – Bereich

Wie bereits in den Vorjahren führte die Familienbildungsstätte des BLK in Naumburg wieder verschiedene bewährte und nachgefragte Lehrgangsprojekte im Bereich der Eltern – Kind – Beziehung durch, die in der überwiegenden Anzahl Naumburger Eltern und ihren Kindern zu Gute kommen.

Des weiteren wurden Themen zu Erziehung, Entwicklung und Ernährung der Kinder ins Programm aufgenommen.

Bei den zur Förderung ausgewählten Projekten handelt es sich um die Förderung der musischen Erziehung und Bildung von Kindern im Alter zwischen 1,5 bis 3 Jahren; zur Erziehungsförderung von Kindern zwischen 1 bis 4 Jahren; und zur Vermeidung von Bewegungsarmut durch Kinderturnen mit Kindern gleicher Altersklasse.

Die Stiftung „VNW“ hat wie bereits in den Vorjahren das Familienbildungszentrum i. H. von 3.000.- € gefördert. (Beschluss VNW 02/2022).

Die Fördermittelverwendung wurde ordnungsgemäß nachgewiesen

Förderzusage für das Jugendhaus Fischgasse für das Projekt „Sozialpädagogische Lernförderung“

Das Jugendhaus „Fischgasse“ führt seit dem Jahr 2014 das Projekt „Sozialpädagogische Lernförderung“ durch.

Kinder aus sozial schwachen Familien werden gezielt an kulturelle Einrichtungen herangeführt. Das Interesse an Theater Musik, Kunst und Kultur sollen geweckt werden und ein Verständnis für ein kulturelles Umfeld entstehen.

Die Kreativität der Kinder soll durch verschiedene Angebote gefördert werden.

Bei vielen Projekten wie „Arbeit mit Holz“ mit Bastelarbeiten mit Naturmaterialien – Herstellen einer Kräuterraupe, konnte das Interesse der Kinder geweckt und das Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gestärkt werden.

Anklang fand das Ferienangebot, wenn auch das Interesse noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht hat. Es wurde festgestellt, dass sich das Freizeitverhalten der Kinder geändert hat.

Das Ferienangebot beinhaltete „Brötchen backen und buttern“, „Seifenherstellung“ und „Filzarbeiten“.

Ausflüge führten in den Botanischen Garten Jena, ins KiKa in Erfurt und den Alpaka-Hof „Sonnenschein“.

Mal- und Bastelnachmittage bereicherten das Ferienangebot, dass rege in Anspruch genommen wurde.

Die Fördermittel wurden zielgerichtet und effizient im Interesse der Kinder eingesetzt.

Verstärkt wurden Mittel für die Anschaffung pädagogischer Materialien verwendet, die ihren Einsatz vorwiegend in der Lerntherapie, Motopädie und dem Marburger Konzentrationstraining finden.

Die Zuschüsse für die ausgewählten Themen und Projekte sowie der Zuschuss für die Bereitstellung von Bastelmaterialien wurden in Höhe von 1.500,00 € ausgereicht.

Der Verwendungsnachweis wurde umfänglich erbracht.

(Beschluss VNW 03/2023)

Förderzusage für die Montessorischule Naumburg

Die im Jahr 2010 neu errichteten Montessorischule Naumburg, deren Schulträger ein Förderverein ist, leistet eine hervorragende pädagogische Arbeit und hat die Schullandschaft in Naumburg bedeutend bereichert.

Vielfältige Zusammenarbeit mit Kindergartengruppen der Stadt Naumburg ermöglicht einen regen Austausch pädagogischer Aspekte.

Für die Inhalte und Ziele des Unterrichtes an der Montessorischule ist das Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt und dessen Lehrpläne verbindlich.

Die Wege, auf denen die Kinder diese Ziele erreichen, sind aber andere. Die gesamte methodische Arbeit gestaltet sich nach dem Leitmotiv Maria Montessoris "Hilf mir, es selbst zu tun!". Die Prinzipien Montessoris geben dem Unterricht an der Schule die besondere pädagogische Prägung.

Projektarbeit stellt in der Montessorischule einen wichtigen Aspekt dar.

Für das Jahr 2022, 2023 und 2024 wird eine Projektgruppe der Montessorischule, ein Waldprojekt durchführen, das die Aufforstung des Stiftungswaldes der kommunalen Stiftung „VNW“ begleitet und dokumentiert.

Kinder sollen eine positive Beziehung zur Natur entwickeln, um diese später auch schützen zu können. Sie lernen das "Ökosystem Wald" kennen
Sachunterrichtliche Themen (z.B. Jahreszeiten, Wetter, Wasser, Bodenbeschaffenheiten, Waldtiere, biol. Kreisläufe, Nahrungskette, Bestimmung von Pflanzen, Tieren) werden den Bedürfnissen der Kinder entsprechend mehr oder weniger stark gewichtet aufgegriffen und können fächerübergreifend in den Unterricht eingebracht werden.
Tatkräftig wurde die Aufforstung des Stiftungswaldes durch die Schüler der Montessorischule unterstützt.
Für die Durchführung dieses Projektes wurde eine jährliche Förderung von 1.500,00 € bewilligt.

Förderzusage für den Hort der Naumburger Salztorschule für den Außenbereich

Die Stiftung „VNW“ hat den Hort für die Salztorschule auf den Stiftungsgrundstücken Michaelisstraße 101 bis 103 errichtet. Der Schulstandort ist gemäß der Schulplanung der Stadt Naumburg langfristig fest verankert und die Nutzung der Grundstücke entspricht idealerweise dem Stiftungszweck der Stiftung „VNW“.
Die Freifläche soll in Absprache mit den Mitarbeitern des Hortes und Salztorschule gestaltet werden. Eine Spielfläche sowie ein Schulgarten sollen integriert werden.
Im Hofbereich wurden Pflasterarbeiten durchgeführt. Die Grünanlage wurde mit Stauden und Spalierobst, verschiedene Apfelsorten, bepflanzt.
Für das Jahr 2023 standen 8.000 € zur Verfügung. Aufgrund von Planungsverzögerungen bei der Spielflächengestaltung konnten die Fördermittel 2023 nicht abgerufen werden.

Förderzusage für die A.-Schweitzer-Schule

Anfrage der Stadtverwaltung Naumburg, Fr. Boxberger
- Reparatur von Spielgeräten auf dem Spielplatz der A.-Schweitzer-Schule
- bei der Jahreskontrolle von Spielgeräten wurden gravierende Mängel an zwei Spielgeräten festgestellt, um die Nutzung noch zu ermöglichen, müssen Reparaturen erfolgen, sonst müsste die Nutzung untersagt werden.
Die Kosten der Reparatur betrugen 560,91 €.
Dem Antrag wurde stattgegeben, Fördermittel wurden ausgereicht.
(Beschluss VNW 11/2022)

Förderzusage für die Nietzsche-Stiftung

Die Stadt Naumburg hat die Nietzsche-Stiftung beauftragt, die Ausstellung im Nietzsche-Haus zu erneuern.
Das Projekt sollte 2023 abgeschlossen werden und wird auch von der Stadt und vom Land gefördert.
Die Stadt Naumburg hat die Projektvorstellung begrüßt und unterstützt die Umsetzung des Projektes nach Kräften.
Für die Umsetzung im Jahr 2023 ergab sich allerdings noch eine Finanzierungslücke.
Die Nietzsche –Stiftung bittet um Unterstützung bei der Umsetzung des museumspädagogischen Bereiches, der einen wesentlichen Aspekt der neugestalteten Ausstellung bilden wird.

Es wird eine spezielle Audiospur für Kinder und Jugendliche erarbeitet, die den Zugang zu Nietzsches Philosophie auch niedrigschwellig eröffnen kann.
Es ist eines der innovativsten die der Markt derzeit anbietet und die Nietzsche –Stiftung hofft dadurch auf neue Besuchergruppen im Hause.

Die Stiftung VNW sah sich sehr gut und passend engagiert.
Die Stiftung „VNW“ stellte einen Betrag von 5.000 € zur Verfügung.
Die Förderung wurde zum Nachweis ausgereicht.
(Beschluss VNW 05/2023)

Förderzusage für den Reha-Sportverein „fit und gesund“

Der Reha-Sportverein „fit und gesund“ Naumburg/OT Bad Kösen bat um eine Förderung für das neu errichtete Sportzentrum für den Kinder-Reha-Sport in Bad Kösen.
Im Sportzentrum werden Kinder betreut, die auf Verordnung von Kinderärzten und Orthopäden physiotherapeutisch behandelt werden.
Dem Antrag wurde stattgegeben.
Die Förderung in Höhe von 1.500 € wurde zum Nachweis ausgereicht.
Mit Hilfe der Fördermittel konnten effektive Sportgeräte bereitgestellt werden um Kindern und Jugendlichen gezielt Rehabilitationssport anbieten zu können.
(Beschluss VNW 06/2023)

Förderzusage für das Projekt „Schultheatertage 2023“ der Theaterpädagogik Naumburg

2012 wurden durch Unterstützung der theaterpädagogischen Arbeit des Naumburger Theaters erstmalig Schultheatertage am Theater durchgeführt.
Nach der Corona-Pause wurden in diesem wieder Schultheatertage durchgeführt.
Die Förderung in Höhe von 1.000 € wurde zum Nachweis ausgereicht.
(Beschluss VNW 07/2023)

Förderzusage für die Kita Dechantengrund

Die Naumburger Kindertagesstätte Dechantengrund betreut Kinder im Alter von 0 Jahre bis zum Schuleintritt. Es ist eine kleine von einem Förderverein getragene Kindereinrichtung, die seit zwölf Jahren auf ihre Weise das aus Dänemark stammende Konzept des Waldkindergartens lebt.
Für zukünftige Projekte wurde um eine Förderung gebeten.
Dem Antrag wurde stattgegeben.
Die Förderung in Höhe von 1.500 € wurde zum Nachweis ausgereicht.
Der Nachweis wurde voll umfänglich erbracht.
Die Fördermittel wurden für die Anschaffung von Bastelmaterial und verschiedener Werkzeuge – Lupen, Schnitzmesser, Mikroskope etc. verwendet.
Sach- und Spielbücher und Lernpakete konnten erworben werden.
Die Neuerwerbungen konnten gezielt für zwei Projekte – „Die heimatliche Natur“ und „Wasser, Grundlage des Lebens“; sowie „Winter- und Weihnachtszeit“ verwendet werden.
(Beschluss VNW 08/2023)

Förderzusage für die Kinderbibliothek Naumburg

Die Kinderbibliothek Naumburg erfreut sich ständig steigender Besucherzahlen. Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten begrüßt die Bibliothek Besucher zu verschiedenen Veranstaltungen. Kindereinrichtungen werden bei der Durchführung von Projekttagen und anderen Aktivitäten, wie Leseaktionen in der Schule, Lesungen, Vorlesewettbewerben etc. unterstützt.

Für die Leseförderaktion „Lesesommer XXL“ fand am Ende der Sommerferien eine Abschlussparty statt, die alljährlich ein Highlight für die rund 120 teilnehmenden Kinder darstellt, und über das Jahr wurden verschiedene Veranstaltungen - Lesungen, Autorenbegegnungen - für Kinder und Jugendliche durchgeführt.

Für diese Vorhaben wurde um eine Unterstützung in Höhe von 2.000 € gebeten.

Die Förderung in Höhe von 2.000 € wurde zum Nachweis ausgereicht.

Ein Teil der Fördermittel wird in das Jahr 2024 übertragen und der Nachweis in 2024 erbracht. (Beschluss VNW 09/2023)

Förderzusage für das Jugendzentrum OTTO

Das Jugendzentrum OTTO ist ein beliebter Kinder- und Jugendtreff Naumburgs.

Das Jugendzentrums OTTO ist eine Einrichtung, in der Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren vielfältige Angebote zu ihrer individuellen Freizeitgestaltung nutzen können.

In diesem Jahr plante das Jugendzentrum gemeinsame Ausflüge, Radtouren, Zeltlager und verschiedene Projekttag, da pandemiebedingt die Kinder und Jugendlichen über längere Zeiträume nur virtuell miteinander kommunizieren konnten. Die Kinder und Jugendlichen sollten wieder lernen, miteinander in Interaktion zu treten, ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und zu lernen, anderen zu vertrauen und Verantwortung zu übernehmen.

Dazu wurden erlebnispädagogische Angebote zur Verfügung gestellt:

Fahrt in den Bergzoo nach Halle, Wandertag zur Neuenburg nach Freyburg eine Survival-Night im OTTO, Ausflüge in das Freizeitbad nach Bad Sulza, Camburg und Halle.

Vielfältige Aktivitäten förderten Ausdauer, Selbstvertrauen und Teamfähigkeit der Kinder und Jugendlichen.

Die Mittel wurden zum Ende des Jahres abgerufen. Der Fördermittelverwendungsnachweis wurde erbracht. (Beschluss VNW 10/2023)

Förderzusage für die Integrative Tagesstätte „Am Moritzplatz“

Anfrage der Leiterin der Integrativen Tagesstätte „Am Moritzplatz“, Frau Krug auf Fördermittel für die Kita

- geplant ist die räumliche Umgestaltung, Schaffung von Erlebnis- und Funktionsräumen

- Förderung in Höhe von 3.000 € wurden beantragt

Der Vorstand stimmte dem Förderantrag zu. (Beschluss VNW 13/2023)

Förderung in Höhe von 3.000 € wurden angewiesen.

Der Nachweis wird 2024 erbracht.

Insgesamt wurden in diesem Jahr Projekte in Höhe von 23.060,91 € realisiert.

Jahresabschluss zum 31.12.2023

Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ ; Naumburg / Saale

Stiftungsjahr 2023

			Plan 2023	Jahresabschluss 31.12.2023
2804	Aufwendungen Stiftungszweck			
1	FBS	VNW 2/2023	3.000	3.000,00
2	Jugendhaus Fischgasse	VNW 3/2023	1.500	1.500,00
3	Montessori Schule	VNW 4/2023	1.500	1.500,00
4	Salztorhort, Außenanlagen	VNW 4/2022	8.000	0,00
5	Spielplatz "Albert-Schweitzer-Schule"	VNW 11/2022	560	560,91
6	Nietzsche-Stiftung	VNW 5/2023	5.000	5.000,00
7	"fit und gesund" e.V.	VNW 6/2023	1.500	1.500,00
8	Theater Naumburg, Schultheatertage	VNW 7/2023	1.000	1.000,00
9	Kita Dechantengrund	VNW 8/2023	1.500	1.500,00
10	Kinderbibliothek	VNW 9/2023	2.000	2.000,00
11	Jugendhaus "OTTO"	VNW 10/2023	2.500	2.500,00
12	Kita Moritzplatz	VNW 13/2023		3.000,00
			28.060	23.060,91

Die Summe der bisher bereitgestellten Mittel für den Stiftungszweck beträgt damit inzwischen **510.653 €** (Anlage 1).

2. Kontenklasse 0 - Bestandskonten „Aktiva“**2.1 Anlagevermögen**

Derzeit verfügt die Stiftung über ca. **161,7 ha Grundbesitz** in und um Naumburg, der sich aus unbebauten und bebauten Grundstücken, aus Grundstücksgleichen Rechten und aus Gebäuden zusammensetzt.

Bestandskonten Aktiva, Klasse 0, Anlagevermögen

Per 1.01.2011 wurde eine Eröffnungsbilanz des Anlagevermögens erstellt, die erstmalig den Grundbesitz der Stiftung, aufgeteilt in unbebaute und bebaute Grundstücke, in Grundstücksgleiche Rechte und in Gebäude, nach den Richtlinien der Wertermittlung nach WertV und WertR erfasst. Zugrunde lagen der Grundstücksmarktbericht Sachsen-Anhalt 2010 und die für die Stadt Naumburg ermittelten Bodenrichtwerte.

Zum Jahresabschluss per 31.12.2023 ergaben sich keine Änderungen zu den Bewertungen der unbebauten Grundstücke und Grundstücksgleichen Rechte.

Durch den Verkauf des Bismarckturmes und des zugehörigen Grundstückes reduzierte sich das Anlagevermögen in den Bereichen der bebauten Grundstücke und der Gebäude.

Der Buchwert des Anwesens „Bismarckturm“ betrug bis zum Verkaufstag (10. Juli 2023) 67.350 € für das Gebäude und 2.760 € für den Grund und Boden, zusammen 70.110 €.

Baumaßnahmen erfolgten an der Immobilie Moritzplatz 8.

Die Baumaßnahmen wurden durch Entnahmen aus den gebundenen Rücklagen und aus Fördermitteln finanziert.

Bei den Gebäuden erfolgte eine lineare Abschreibung von 2%.

Die Abschreibungen für die Büroausstattung werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben vorgenommen.

AKTIVA	Stiftungsjahr 2023	Stiftungsjahr 2022
	31.12.2023	31.12.2022
Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
0050 Grundstücke unbebaut,	2.878.784,92 €	2.878.784,92 €
0055 Grundstücke m.Gebäuden bebaut	451.710,50 €	454.470,50 €
0070 Grundstücksgleiche Rechte	486.980,99 €	486.980,99 €
	3.817.476,41 €	3.820.236,41 €
0100-		
0109 Gebäude	1.727.241,75 €	1.837.732,75 €
0320 Inventar	3.853,00 €	5.362,00 €
Summe	5.548.571,16 €	5.663.331,16 €

Die Abschreibungen bei Gebäuden, Inventar und durch Verkauf des Anwesens „Bismarckturm“ beliefen sich im Jahr 2023 auf einen Betrag in Höhe von 114.760 €.

2.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen der Stiftung beinhaltet die Kassenbestände der geführten Girokonten bei der Sparkasse Burgenlandkreis und der Deutschen Bank Naumburg.

Die Kontostände wurden per 31.12.2023 dokumentiert, gemäß den Rechnungsabschlüssen der Kreditinstitute.

AKTIVA	Umlaufvermögen	Stiftungsjahr 2023	Stiftungsjahr 2022
		31.12.2023	31.12.2022
	Kasse, Bank		
0945	Kontostände SPK BLK	121.195,91 €	31.391,85 €
0950	Kontostände Deutsche Bank	13.426,27 €	23.279,49 €
0952	Hauskonten	36.829,44 €	28.237,54 €
0953	SPK BLK Festgeld	0,00 €	0,00 €
0954	Deutsche Bank TopZinsSparen	0,49 €	49.670,48 €
Summe		171.452,11 €	132.579,36 €

Die Hauskonten, geführt von der Immobilienverwaltung Boltze und dem Unternehmen Droese GmbH, Haus- und Grundverwaltung, sind ebenfalls dem Umlaufvermögen zuzuordnen. Bestände per 31.12.2023 sind dokumentiert.

Das Festgeldkonto/Tagesgeldkonto bei der Sparkasse des Burgenlandkreises wurde 2020 aufgelöst, um unnötige Kosten zu vermeiden.

Aufgrund der derzeitigen niedrigen Zinssätze lohnt keine kurzfristige Geldanlage.

Ein Festgeldkonto kann jederzeit wieder bei lohnender Geldanlage neu eröffnet werden.

Der Sparvertrag „TopZinsSparen“, abgeschlossen mit der Deutschen Bank Naumburg, diente der Kreditsicherheit für die Baumaßnahme „Sanierung Mehrfamilienhaus Ludwig-van-Beethoven-Straße 6“.

Der angesparte Betrag „TopZinsSparen“ Höhe von 49.670,48 € wurde Anfang Januar 2023 zur Ablösung des Kredites Nr. 677 271 988 bei der Deutschen Bank in Höhe von 68.282,40 € eingesetzt. Noch notwendige Finanzmittel wurden den Rücklagen entnommen.

3. Kontenklasse 1 - Bestandskonten „Passiva“

A Eigenkapital

1. Stiftungskapital

1.1 Grundstockvermögen

Das Grundstockvermögen der kommunalen Stiftung „VNW“, festgestellt durch die Eröffnungsbilanz per 1.01.2011, hat einen Wert von **4.724.208 €**.

Das Grundstockvermögen der Stiftung stellt die Summe des Anlage- und Umlaufvermögens abzüglich der Verbindlichkeiten zur Eröffnungsbilanz per 1.01.2011 dar.

Die Haushaltsführung der Stiftung hat Sorge zu tragen, das Grundstockvermögen der Stiftung zu erhalten.

Das Grundstockvermögen der Stiftung wurde 2023 wie auch im vergangenen Haushaltsjahr 2022 nicht angetastet.

2. Ergebnisrücklagen

2.1 Gebundene Ergebnisrücklagen

Das Stiftungsergebnis der kommunalen Stiftung betrug für das Stiftungsjahr 2022 56.690,30 €.

Abzüglich der freien Rücklage (1/3 der Überschüsse aus der Vermögensverwaltung 2022 von 84.443,94 €) in Höhe von 28.147,98 € konnte eine neue gebundene Rücklage im Stiftungsjahr 2023 von 28.542,32 € gebildet werden.

Durch die getätigten Baumaßnahmen entstand ein Finanzbedarf von 259.306,94 €.

Der Finanzbedarf wurde unter Verwendung der gebundenen Rücklage 2022 und Fördermitteln in Höhe von 225.888,22 € gedeckt.

Durch Aufstockung ergeben sich für das Jahr 2023 gebundene Rücklagen in Höhe von **85.983,22 €**.

2.2 Freie Ergebnisrücklagen

Durch die Vermögensverwaltung wurden im Jahr 2022 Überschüsse in Höhe von 84.443,94 € erzielt.

Aus 1/3 der Überschüsse wurden freie Rücklagen für das Stiftungsjahr 2023 in Höhe von 28.147,98 € gebildet.

Summiert mit der Rücklage aus 2022 erhöhen sich die freien Rücklagen damit auf insgesamt **253.068,68 €**.

Jahresabschluss zum 31.12.2023

Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ ; Naumburg / Saale

Gewinn Vermög.-verw.2022				
84.443,94 €	1/3	<u>28.147,98 €</u>	freie Rücklage	
Stiftungsergebnis 2022				
56.690,30 €	28.147,98 €	<u>28.542,32 €</u>	gebundene Rücklage	
Investitionen 2023	Fördermittel	Finanzbedarf	Kredit	Entn. Geb. Rücklage
259.306,94	225.888,22	33.418,72 €		33.418,72 €
geb. Rücklage 2022	Entnahme	Rest	Aufstockung	geb. Rücklage 2023
90.859,62	33.418,72	57.440,90 €	28.542,32 €	85.983,22 €
freie Rücklage 2022	Entnahme	Bestand	Aufstockung	freie Rücklage 2023
224.920,70	0,00	224.920,70 €	28.147,98 €	253.068,68 €

3. Stiftungsergebnis

Das Stiftungsergebnis der kommunalen Stiftung beträgt für das Stiftungsjahr 2023 einen Wert von **89.297,01 €**.

B Rückstellungen**1. Sonstige Rückstellungen**

Für das Jahr 2023 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft „Gonze & Schüttler“ eine Rückstellung in Höhe von 2.200,00 € gebildet.

Der Betrag beinhaltet die Vermögensaufstellung der Stiftung per 31.12.2023, den Jahresabschluss 2023 und die Wirtschaftsprüfung.

C Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die Stiftung „VNW“ hatte zur Erfüllung der investiven Bauvorhaben am „Overwegschen Brüderstift“ in der Neumauer Nr. 4 Kredite i. H. von 348.750 € aufgenommen, davon 231.500 € bei der Deutschen Bank und 117.250 € bei der Kreditbank für Wiederaufbau (KfW). Das Darlehen bei der Deutschen Bank, vom Juli 2005 in Höhe von 231.500 € wurde bis zum 31.12.2023 auf einen Darlehensbetrag von 66.637,50 € reduziert.

Der Kredit bei der KfW-Bank wurde durch einen Bankkredit der Deutschen Bank zu den gleichen Bedingungen abgelöst. Ein Neukredit in Höhe von 79.500 € wurde abgeschlossen. Bis zum 31.12.2023 stand noch ein Betrag von 38.771,50 € offen.

Die Kreditverpflichtungen für das Objekt Neumauer 4 reduzierten sich somit auf einen Betrag von 105.409 €

Aus den Erlösen des Mietobjekts werden die laufenden Kreditverpflichtungen erfüllt. Zusätzlich bildet eine Rücklage im Rahmen des Hauskontos die Absicherung eines Reparaturgrundstocks.

Analog erfolgt die Finanzierung und Refinanzierung der Sanierung und Modernisierung des Stiftshauses „Beethovenstr. 6“.

Hier wurde über die Deutsche Bank ein Kredit der KfW i. H. von 480.000 € aufgenommen. 350.000 € über das CO2 - Programm und ein Kredit der Deutschen Bank mit einer Zinsbindung für 10 Jahre und einem Zins in Höhe von 2,5%, Kredithöhe 120.300 €.

Der Kredit bei der KfW-Bank wurde durch einen Bankkredit der Deutschen Bank zu den gleichen Bedingungen abgelöst. Ein Neukredit in Höhe von 226.500 € wurde abgeschlossen. Bis zum 31.12.2023 stand noch ein Betrag von 138.633,82 € offen.

Der zweite Kredit war noch mit 68.282,40 € zu tilgen. Die Zinsbindung lief zum 31.12.2022 aus. Ein neuer Kreditvertrag wurde nicht abgeschlossen. Der bei der Deutschen Bank abgeschlossene „TopZins“ – Sparvertrag in Höhe von 49.670,48 € wurde Anfang Januar 2023 zur Ablösung des Kredites Nr. 677 271 988 bei der Deutschen Bank verwendet. Noch notwendige Finanzmittel wurden den Rücklagen entnommen.

Die Kreditverpflichtungen für das Objekt Beethovenstr. 6 reduzierten sich somit auf einen Betrag von 138.633,82 €

Aus den Mieterlösen der Beethovenstraße 6 werden verlässlich die Kreditverpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllt.

Rücklagen für einen Reparaturgrundstock werden im Rahmen des Hauskontos gebildet.

Für die Baumaßnahme „Salztorhort“ wurde im Jahr 2018 ein Kredit bei der Sparkasse des Burgenlandkreises in Höhe von 500.000 € aufgenommen. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre mit einer Zinsbindung von 2,5 % und einer Tilgungsrate von 5,5 %.

Der Kredit wurde 2023 durch die Tilgung in Höhe von 31.610,20 € auf einen Betrag von 321.223,32 € reduziert.

Eine Übersicht über die Verbindlichkeiten ist nachfolgender Zusammenstellung zu entnehmen.

Stiftungsjahr 2023

		01.01.2023 Stand		31.12.2023 Stand
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
			Tilgung 2023	
1320	NM 4 DB-Darlehen , 677271987	77.185,04	10.547,54	66.637,50
1323	Beeth. 6 DB Anschlussfinanzierung	154.626,25	15.992,43	138.633,82
1324	Beeth. 6, DB 677271988	68.282,40	68.282,40	0,00
1325	Salztorhort, SPK BLK	352.833,52	31.610,20	321.223,32
1326	NM 4 DB-Kredit 706 6772719 89	44.104,47	5.332,97	38.771,50
		<u>697.031,68</u>	<u>131.765,54</u>	<u>565.266,14</u>

4 Kontenklassen 2, 3 und 4**4.1 Kontenklasse 2 - Ideeller Bereich - Stiftungszweck****Stiftungszweck - Fördervorhaben 2023 der Stiftung „VNW“**

Für das Jahr 2023 wurden viele verschiedenartige Förderanträge gestellt, die alle in die Haushaltsplanung aufgenommen werden konnten.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden gefördert:

Stiftungsjahr 2023

			Plan 2023	Jahresabschluss 31.12.2023
2804	Aufwendungen Stiftungszweck			
1	FBS	VNW 2/2023	3.000	3.000,00
2	Jugendhaus Fischgasse	VNW 3/2023	1.500	1.500,00
3	Montessori Schule	VNW 4/2023	1.500	1.500,00
4	Salztorhort, Außenanlagen	VNW 4/2022	8.000	0,00
5	Spielplatz "Albert-Schweitzer-Schule"	VNW 11/2022	560	560,91
6	Nietzsche-Stiftung	VNW 5/2023	5.000	5.000,00
7	"fit und gesund" e.V.	VNW 6/2023	1.500	1.500,00
8	Theater Naumburg, Schultheatertage	VNW 7/2023	1.000	1.000,00
9	Kita Dechantengrund	VNW 8/2023	1.500	1.500,00
10	Kinderbibliothek	VNW 9/2023	2.000	2.000,00
11	Jugendhaus "OTTO"	VNW 10/2023	2.500	2.500,00
12	Kita Moritzplatz	VNW 13/2023		3.000,00
			28.060	23.060,91

Für ein Projekt wurden für das Jahr 2023 VNW 4/2022 keine Fördermittel benötigt, ein Teil der Mittel werden ins Jahr 2024 übertragen.

Am Ende des Jahres erfolgte von der Leiterin der Integrativen Tagesstätte „Am Moritzplatz“, Frau Krug, eine Anfrage zur kurzfristigen Förderung für die die räumliche Umgestaltung zur Schaffung von Erlebnis- und Funktionsräumen in der Kita.

Der Vorstand stimmte dem Förderantrag zu. (Beschluss VNW 13/2023)

Die Summe der bisher bereitgestellten Mittel für den Stiftungszweck beträgt damit inzwischen **510.653 €** (Anlage 1).

4.2 Kontenklasse 3 - Ideeller Bereich – Ertragssteuerneutrale Posten

Ertragsneutrale Posten	
Klasse 3	Ideeller Bereich
Stiftungsjahr 2023	
Sonstige Einnahmen	
3215 Sonstige Einnahmen	300,00
Brennholzverkauf	300,00

Im Jahr 2023 wurden durch Brennholzverkäufe ertragsneutrale Einnahmen in Höhe von 300,00 € erzielt.

4.3 Kontenklasse 4 - Vermögensverwaltung**4.3.1 Vermögensverwaltung - Einnahmen****Miet- und Pachteinnahmen, Einnahmen durch Immobilienverkauf**

Einnahmen werden aus der Verpachtung der stiftungseigenen Grundstücke erzielt. Die vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen sind an verschiedene Agrargesellschaften, Kleingartensparten und private Nutzer verpachtet.

Erbbaupachten sowie Einnahmen aus den grundstücksgleichen Rechten werden gemäß den abgeschlossenen Erbbaupachtverträgen erstattet. Erbbaupachtverträge wurden über unbebaute Grundstücke und über bebaute Grundstücke mit den sich darauf befindenden Gebäuden geschlossen. Bei letztgenannten Erbbaupachtverträgen wurde das Sanierungsgebot der Gebäude Vertragsbestandteil.

Der Waldbesitz der Stiftung wird vom Naumburger Forstamt betreut.

Durch den Verkauf der Immobilie „Bismarckturm“ wurden Einnahmen in Höhe von 90.000,00 € erzielt. Der Buchwert des Anwesens „Bismarckturm“ betrug bis zum Verkaufstag (4. Juli 2023) 67.350 € für das Gebäude und 2.760 € für den Grund und Boden, zusammen 70.110 €. Verkauft wurde das Anwesen gemäß erstelltem Gutachten mit einem Preis von 90.000 €. Der Buchwert wurde als Abschreibung berücksichtigt.

Nachhaltige Mieterträge werden durch die bereits sanierten Stiftshäuser Neumauer 4, Beethovenstraße 6, der sich in Eigentum der Stiftung befindenden Eigentumswohnung Am Lauschehügel 15 und dem Salztorhort, Michaelisstr. 101-103 erzielt.

Von unsanierten Gebäuden sind keine verlässlichen Mieteinnahmen einzukalkulieren.

Die Einnahmen aus **Mieten und Pachten** und dem **Verkauf** des Anwesens „Bismarckturm“ beliefen sich 2023 auf insgesamt **373.450,93 €**.

VERMÖGENSVERWALTUNG

Klasse 4

Miet- und Pachteinnahmen / Immobilienverkauf

Miet- und Pachteinnahmen

4110-4115	Mieteinnahmen	201.855,36 €
	Pachteinnahmen Ackerland	30.088,58 €
	Pachteinnahmen Weinberg	697,05 €
	Pachteinnahmen Kleingartenanlagen	14.149,13 €
	Jagdpachten	134,09 €
	Pachteinnahmen Garten/Nutzland	1.314,36 €
	Pachteinnahmen / Verkauf Gebäude	7.948,80 €
	Verkauf Gebäude - Bismarckturm	90.000,00 €
	Erbbaupachten	24.845,56 €
	Pachteinnahmen Gewerbeflächen	1.417,00 €
	Pachteinnahmen Stellplätze	1.001,00 €
4116	Pachteinnahmen / Immobilienverkauf	171.595,57 €
	Miet- und Pachteinnahmen / Immobilienverkauf	<u>373.450,93 €</u>

Entwicklung der Einnahmesituation bei Mieten und Pachten seit 2013

2013:	176.463 €
2014:	186.489 €
2015:	191.598 €
2016:	205.855 €
2017:	227.838 €
2018:	264.624 €
2019:	256.729 €
2020:	272.348 €
2021:	272.466 €
2022:	280.224 €
2023:	283.451 €

Die Einnahmen durch Miet- und Pachtzahlungen blieben konstant gegenüber den Einnahmen des vorigen Jahres.

Der Vorstand der Stiftung „VNW“ hat am 20.12.2022 beschlossen den sich in Eigentum der Stiftung befindenden Bismarckturmes nach Wertermittlung durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Gutachter zu verkaufen.

1933 wurde der Bismarckturm vom Fremdenverkehrsverein zu Naumburg an der Saale, namentlich verantwortlich Vereinsvorsitzende Herr Rudolf Salzmann, an die Naumburger Bürgerstiftung „Waisenversorgungsanstalt“ übergeben.
Nur der Turm auf einer Grundstücksfläche von 92 m² wurde Eigentum der Stiftung, mit der Verpflichtung „*Der Bismarckturm muss der Allgemeinheit für alle Zeiten erhalten bleiben*“, Eintrag im Grundbuch zu Gunsten der Stadtgemeinde Naumburg, Eintrag vom 27. Mai 1933.

Eigentümer des Naumburger Bismarckturmes ist seit 1997 die Stiftung VNW (Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt), die den Turm an die sich anschließende gastronomische Einrichtung verpachtete. Der Turm und die etablierte Gastronomie bilden eine Einheit und einen attraktiven Standort für ein Gastgewerbe.

Die Stiftung „VNW“ ist nicht in der Lage und laut Satzung auch nicht dazu bestimmt, gastronomische Einrichtungen zu betreiben.
Die Verpachtung des Bismarckturmes war daher bisher die optimale Lösung.

Die bisherigen Pächter, Eigentümer der gastronomischen Einrichtung, haben sich Ende 2022 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und haben ihre Gaststätte nebst Beherbergungsmöglichkeiten zum Kauf angeboten.

Da der Bismarckturm untrennbar in die gastronomische Einrichtung eingebunden ist und Interessenten, da umfangreich investiert werden muss, das gesamte Areal erwerben wollten, stimmte der Vorstand der Stiftung „VNW“ in seiner Vorstandssitzung am 20.12.2022 dem Verkauf des Bismarckturmes zu.

Die Käufer werden das Areal als gastronomische Einrichtung betreiben und weiterentwickeln.

Die o.g. Belastung „Der Bismarckturm muss der Allgemeinheit für alle Zeiten erhalten bleiben“, wurde übernommen.
Andere Belastungen existierten nicht.

Die Zustimmung zum Verkauf der Immobilie durch den Gemeinderat als Stiftungsbeirat musste gemäß der Stiftungssatzung der Stiftung VNW eingeholt werden, da der Wert des Grundstückes den Betrag von 25.000 € überstieg.

Zustimmung zum Verkauf erfolgte mehrheitlich in der Gemeinderatssitzung am 7. Juni 2023

Der notarielle Kaufvertrag wurde am 10. Juli 2023 im Notariat Uhl geschlossen

Die Kaufsumme wurde am 7. September 2023 überwiesen.

Die Kaufsumme wird für die Modernisierung des Mehrfamilienhauses „Moritzplatz 8“ verwendet.

Leerstände sind in dem Objekt **Moritzplatz 9** zu verzeichnen. Das Wohnumfeld ist nicht attraktiv. Die Stiftung „VNW“ strebt durch die Sanierung des Objektes Moritzplatz 8 eine Aufwertung des gesamten Bereiches des Moritzplatzes an.

Die Sanierung des „**Overwegschen Brüderstiftes**“ in der Neumauer 4 wurde 2006 erfolgreich abgeschlossen.

Die aufwändigen Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten am Stiftshaus und den Außenanlagen „**Beethovenstraße 6**“ wurden 2010 fertiggestellt.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen des Mehrgenerationenhauses Beethovenstraße 6 wurden die Bemühungen für die **Stiftshäuser in der Michaelisstraße 101-103** forciert, Nach zweijähriger Bauzeit konnte im August 2017 der „**Salztorhort**“ eröffnet werden. Die Begrünung der Außenanlagen erfolgte 2018.

2020/2021 wurde das **Mehrzweckgebäude des Salztorhortes** saniert. Im Gebäude stehen Räumlichkeiten als Stauraum, Abstellflächen, Aufbewahrung und Werkstatt für den Hausmeister der Salztorhorte und des Salztorhortes zur Verfügung.

Nach Auflösung der Erbbaupachtverträge der Immobilien Moritzplatz 7- 9 im Oktober 2015 wurden bisher dringend erforderliche Baureparaturen für dieses Areal getätigt. Für das Gebäude Moritzplatz 7 war ein Abbruch unumgänglich. Der Komplettabbruch erfolgte im Oktober 2016.

Für das denkmalgeschützte Gebäude **Moritzplatz 8** ist eine Sanierung geplant. Für die Sanierung sind aufgrund der Finanzierbarkeit der Baumaßnahmen mehrere Bauabschnitte vorgesehen.

Bauabschnitt 1.1: weitgehende Sicherungsarbeiten am Gebäude, Mai 2017 abgeschlossen

Bauabschnitt 1.2: Sanierungsarbeiten DG, Hausschwammbefall, 2018 abgeschlossen

2021 wurden Fördermittel in Höhe von 910.800 € für die Instandsetzung des Gebäudes bewilligt

Bauabschnitt 1.3: Sanierung der Gründung + Instandsetzung

Bauabschnitt 1.4: Modernisierung des Gebäudes

2023 wurden die Instandsetzungsmaßnahmen weitergeführt und werden 2024 abgeschlossen.

Für das Jahr 2024 erfolgt die Modernisierung des Gebäudes. erfolgen.

Nach der Gründungssanierung und der Instandsetzung wird bei konsolidierenden Baupreisen der Bauabschnitt 1.4 geplant.

Für die ruinöse Stiftungsimmobilie „**Flemminger Weg 85**“ kann eine Sanierung nicht befürwortet werden.

Sanierungskosten bei vorsichtiger Schätzung von ca. 4 Mio € stehen an.

- Bauruine, Bauzustand äußerst fragil; Betreten ist zu untersagen,

- Fläche liegt im Außenbereich, Gebäude Flemminger Weg 85 genießt Bestandsschutz, daher Wurde der Abbruch vorerst zurückgestellt

- Vandalismus ist bei Leerstand zu verzeichnen, daher Sicherung erforderlich,

- Sicherung wurde 2021 durchgeführt

Zinserträge

Der TopZinsSparvertrag, abgeschlossen zur Refinanzierungssicherheit des bei der Deutschen Bank abgeschlossenen Kreditvertrages, wurde Anfang 2023 zur Tilgung des Kredites eingesetzt. Zinsen in Höhe von 0,49 € wurden dem Konto 2024 noch gutgeschrieben.

Zins- und Kurserträge	
4150 Zinserträge	0,49
TopZinsSparen DB	0,49

4.3.2 Vermögensverwaltung – Ausgaben/Werbungskosten**Abschreibungen**

4500 Abschreibungen Anlagevermögen	114.760,00
Gebäude - Beethovenstraße 6	13.000,00
Gebäude Buchholzstraße 2	2.200,00
Gebäude Michaelisstraße 101-102-103	13.344,00
Gebäude Neumauer 4	10.531,00
Gebäude Moritzplatz 8	0,00
Gebäude Moritzplatz 9	738,00
Lauschehügel 15, Eigentumswohnung	2.078,00
Gebäude Flemminger Weg 85	200,00
Gebäude Bismarckturm	1.050,00
Inventar	1.509,00
Bismarckturm Flur 32, Flurstück 56, 92 m²	2.760,00
Bismarckturm, Gebäude	67.350,00

Sonstige Ausgaben

	Plan 2023	Jahresabschluss 2023
	Ausgaben	Ausgaben
Sonstige Ausgaben		
4511 Gehalt / Personalnebenkosten	35.000,00	36.479,08
4512 Bürobedarf/Bücher/Zeitungen	300,00	227,39
4513 Reisekosten	300,00	23,00
4514 Präsentation	100,00	81,40
4515 Mitgliedsbeiträge	200,00	200,00
4516 Weiterbildung / Tagung	400,00	0,00
4700 Zinszahlung	13.000,00	13.405,66
4712 Nebenkosten d. Geldverkehrs	350,00	314,80
4750-4756 Grundstücksaufwendungen	87.000,00	88.028,32
4895 Versicherungen	450,00	427,96
4894 Steuerberatungskosten	3.000,00	2.439,37
4901 Sonstige Kosten	7.000,00	5.006,52
	147.100,00	146.633,50

4.3.3 Vermögensverwaltung – Gewinn- und Verlustrechnung

		VERMÖGENSVERWALTUNG	
Klasse 4		EINNAHMEN - AUSGABEN	
		Gemeinnütziger Vereine/Stiftungen	
		2023	2022
A	Ideeller Bereich		
	I. Nicht anzusetzende Ausgaben		
	1. Stiftungszweck	23.060,91	28.083,64
	Gewinn/Verlust Ideeller Bereich	-23.060,91	-28.083,64
B	Ertragssteuerneutrale Posten		
	I. Ideeller Bereich		
	1. Steuerneutrale Einnahmen	300,00	330,00
	Gewinn/Verlust ertragssteuerneutrale Posten	300,00	330,00
C	Vermögensverwaltung		
	I. Einnahmen		
	1. Ertragssteuerfreie Einnahmen		
	Miet- und Pachterträge	373.450,93	280.223,90
	Zins- und Kurserträge	0,49	-0,30
		373.451,42	
	II. Ausgaben/Werbungskosten		
	Abschreibungen	114.760,00	-45.400,00
	Sonstige Ausgaben	146.633,50	-150.379,66
		<u>261.393,50</u>	
		-261.393,50	
	Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	112.057,92	84.443,94
C	Stiftungsergebnis	<u>89.297,01</u>	<u>56.690,30</u>

Nach Zusammenstellung der Ausgaben aus dem Ideellen Bereich - Stiftungszweck - in Höhe von **23.060,91 €**, der Buchung der Einnahmen aus steuerneutralen Posten in Höhe von **300,00 €** und der Buchung des Gewinnes aus der Vermögensverwaltung von **112.057,92 €** ergibt sich das Stiftungsergebnis für das Stiftungsjahr 2023 der Stiftung „VNW“ in einer Höhe von **89.297,01 €**.

5. Stiftungsergebnis

Die Arbeit der Stiftung „VNW“ in ihrer Eigenständigkeit der Haushaltsführung unter Mithilfe der Stadt Naumburg nach der Altstifter Willen hat sich wie im Jahre 2001 begonnen auch im Haushaltsjahr 2023 bewährt und weiter positiv entwickelt.

Ab dem 1.01.2010 erfolgt die Verwaltung der kommunalen Stiftung eigenständig durch die Geschäftsführung der Stiftung, außerhalb der kommunalen Kernverwaltung.
Das Vermögen der Stiftung wird vom kommunalen Vermögen getrennt verwaltet.
Ziel ist die reale Substanzerhaltung des Stiftungsvermögens.

Die Stiftung besitzt eigene Konten und eine eigene Buchführung.
Zahlungsanweisungen erfolgen ausschließlich online.
Die erfolgten Buchungen sind aufgrund von Kontoauszügen, Buchungsbelegen transparent und nachvollziehbar und jederzeit überprüfbar.
Die jährliche Buchführung obliegt der Geschäftsführung.

Gremien zur Kontrolle und Beratung der Beschlussorgane der kommunalen Stiftung werden durch die Einbindung einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Stiftungsaufsicht des Landesverwaltungsamtes in Halle gewährleistet.

Laut Satzung der Stiftung „VNW“ muss die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Naumburg oder durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer erfolgen.
Bis zum Jahr 2012 erfolgte die Prüfung der Jahresrechnung der Stiftung „VNW“ durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Naumburg.
Nach Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf die Doppik wurde ab 2013 ein Steuerberater mit der Prüfung betraut.

Die für Vereine und Stiftungen zertifizierte, unabhängige Steuerberatungsgesellschaft Gonze & Schüttler AG, Wirtschaftsberatung Leipzig wurde beauftragt.
Die Steuerberatungsgesellschaft testierte die Jahresabschlüsse der Stiftung „VNW“, da die Stiftung keinen Gewerbebetrieb unterhält und die Bilanzsumme den Betrag von 65 Mio. € nicht überschreitet. Eine Wirtschaftsprüfung wäre daher nicht erforderlich, aber gemäß der Satzung § 9, Pkt. 4 gefordert.
Seit dem Stiftungsjahr 2017 wird der Jahresabschluss durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert.

Die örtlich sachliche und personelle Ausstattung der kommunalen Stiftung ist eine wichtige Voraussetzung für die Erfüllung des Stiftungszwecks.
Die Anbindung der Stiftung an die Stadtverwaltung der Stadt Naumburg entspricht der kommunalen Nähe. Die kommunale Stiftung kann aufgabenbezogen den Sachverstand kommunaler Fachdienststellen nutzen.

Seit dem Januar 2021 unterhält die Stiftung ein Büro in einem stiftungseigenen Gebäude, da das Büro im Rathaus der Stadt Naumburg aus brandschutztechnischen Gründen nicht mehr genutzt werden konnte und adäquate Räumlichkeiten nicht zur Verfügung standen.
Postalisch und technisch ist die Stiftung weiterhin der Stadtverwaltung angeschlossen.

Ab dem 1.01.2011 erfolgt die Buchführung nach den Vorgaben der doppelten Buchführung. (Doppik). 2011 erfolgte die Umstellung von der „Kameralistik“ auf die „Doppik“.

Die Einführung der Doppik in der öffentlichen Verwaltung soll die besonderen Bedingungen der Kommunalpolitik berücksichtigen. So wird gefordert, nicht zu Lasten nachfolgender Generationen zu wirtschaften. Die Vorschriften zur Rechnungslegung werden dieser Anforderung entsprechend angepasst. Speziell der Haushalt einer Stiftung sollte dem Anspruch an die Sicherstellung der Generationengerechtigkeit der Haushaltswirtschaft entsprechen.

Durch die Umstellung auf die doppelte Buchführung sind Kostentransparenz, Kostenvorteile und ein insgesamt effizienteres Arbeiten gegeben.

Die Doppik erhöht die Transparenz für den Bürger. Eine effizientere und effektivere öffentliche Leistungserstellung ist möglich. Durch die Aufstellung einer Bilanz ist die Darstellung des Stiftungsergebnisses transparent, nachvollziehbar und aussagekräftig.

Transparenzverbesserungen in der Doppik rühren insbesondere von der Aufstellung einer Bilanz für die Verwaltung her. Die Bilanz stellt erstmals das gesamte Vermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) den gesamten Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) gegenüber.

Auf Basis dieser Informationen ist es im Vergleich zur Kameralistik für Mandatsträger, Verwaltungsmitarbeiter, Bürger, etc. leichter, die finanzielle Situation der Stiftung zu beurteilen.

Das Stiftungsergebnis der kommunalen Stiftung „VNW“, das sich aus der Verlust- und Gewinnrechnung der Vermögensverwaltung, den Ausgaben für den Stiftungszweck und den Einnahmen aus steuerneutralen Posten zusammensetzt, ergibt für das Stiftungsjahr 2023 den Betrag von 89.297,01 €.

Aus diesem Betrag können wiederum Rücklagen für anstehende Sanierungsvorhaben am Immobilienbestand der Stiftung „VNW“ gebildet werden.

Eine effektive und nachhaltige Nutzung des Stiftungsvermögens hat nach wie vor eine hohe Bedeutung. um einerseits die Aufgaben der Immobiliensanierung und -Verwaltung zu bewältigen, andererseits aber auch Zuwendungen nach dem Stiftungszweck tätigen zu können.

Stiftungen denken in Generationen. Eine nachhaltige Investition erhält den Stiftungsgrundstock und sichert einen soliden Kapitalertrag für die Zukunft. Damit auch die nachfolgenden Generationen von der Devise der Stiftung „Gutes zu tun und (natürlich) darüber zu reden“, profitieren können.

Naumburg, den 25.04.2024

Armin Müller
Direktor der Stiftung

Jörg Schütze
Mitdirektor der Stiftung

Ausgaben nach dem Stiftungszweck - Gesamtübersicht

Summen

Förderobjekte	1996-2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	gesamt
JFZ Flemmingen, Schellsitz, Großjena	11.801,65									11.801,65 €
Spielgeräte Spielplatz OT Großjena	5.112,92									5.112,92 €
Jugendraum OT Neidschütz	2.545,91									2.545,91 €
Gemeindezentrum OT Großwilsdorf	7.669,38									7.669,38 €
Skateboardanlage Naumburg	3.834,69									3.834,69 €
Bungalow Sportplatz OT Eulau	6.383,80							845,58		7.229,38 €
Bolzplatz Eulau	2.169,44									2.169,44 €
Jugendtheater "Fisch-Theater", Naumburg	766,94									766,94 €
Stadion "Krumme Hufe", Naumburg	33.108,98									33.108,98 €
Sportgeräte "K.-Kruse-Schule" Naumburg	255,65									255,65 €
Sportplatz "Moritzwiesen", Naumburg	9.926,78									9.926,78 €
Jugendzentrum "OTTO", Naumburg	27.808,64						2.500,00 €		2.500,00 €	32.808,64 €
Zuschuss Nietzsche-Tagung Naumburg	127,82									127,82 €
Zuschuss Jugendtreffen Ex-Naumburger	557,92									557,92 €
TSG-Sportstätte "Damaschkeplatz" NMB	19.312,92									19.312,92 €
Zuschuss Wohnprojekt obdachloser Jgdl.	800,00 €									800,00 €
SV Naumburg 05, Kinder-+Jugendarbeit	7.399,00 €									7.399,00 €
Projektförderung Kinderschutzbund BLK	2.303,96 €									2.303,96 €
Freizeitparkanlage "Birkenwäldchen" NMB	10.913,10 €									10.913,10 €
TV "Friesen" Naumburg	5.543,55 €				4.706,40 €					10.249,95 €
Familienbildungsstätte Naumburg	36.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	60.000,00 €
Stadion Naumburg	21.372,84 €									21.372,84 €
NBC 1920, Kinder- und Jugendarbeit		4.000,00 €								4.000,00 €
Kinderspielplatz Schreiberstr.; Bolzplatz	4.034,04 €									4.034,04 €
Evang. Grundschule Naumburg	6.162,55 €									6.162,55 €
Freizeitanlage Kleinjena	7.392,85 €									7.392,85 €
Schulhort - Projekt Almrich	2.326,02 €									2.326,02 €
Kinder- und Familienfest	850,00 €									850,00 €
Naumburger Gesundheitstag	275,00 €									275,00 €
Hilfenetzwerk Grüne Rose	3.010,93 €									3.010,93 €
Kinderspielplatz Wenzelsmauer	10.845,85 €									10.845,85 €
Stadtjugendring Fischgasse	3.130,06 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	17.130,06 €
Montessorischule Naumburg	6.000,00 €							1.500,00 €	1.500,00 €	9.000,00 €
Salztorschule Naumburg	3.113,50 €		2.000,00 €	171,20 €		1.800,00 €				7.084,70 €
Bolzplatz Roßbach, Bad Kösen	3.025,43 €									3.025,43 €
Eurocamp	5.300,00 €									5.300,00 €
Kindergarten Kinderwelt	2.500,00 €									2.500,00 €

Kinder- und Jugendtreff "Freizi"	17.000,00 €									17.000,00 €
Förderverein Domgymnasium	590,00 €									590,00 €
Spiel- und Sportplatz Almrich	7.224,69 €									7.224,69 €
Spiel- und Sportplatz Meyhen	992,25 €									992,25 €
Musikprojekt "Domschule St. Martin"	4.000,00 €									4.000,00 €
Schulgartenprojekt	1.500,00 €									1.500,00 €
Schultheatertage	3.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €			1.000,00 €			9.000,00 €
Kita "St. Nikolaus"	1.000,00 €									1.000,00 €
Kinderprojekt Kirschfest	1.200,00 €									1.200,00 €
Kunst für Kinder	734,00 €									734,00 €
Spiel- und Sportplatz Auenblick	11.691,75 €									11.691,75 €
KinderDomBauhütte	4.500,00 €									4.500,00 €
Spiel- und Sportplatz Großwilsdorf	2.308,60 €									2.308,60 €
BeLK e.V.	807,92 €	500,00 €								1.307,92 €
Spielplatz Kita "Max Klinger" Kleinjena	12.340,06 €									12.340,06 €
Bolzplätze Auenblick und Schreberstraße	1.968,00 €									1.968,00 €
Salztorhort	8.950,00 €	8.950,00 €	14.957,25 €		6.000,00 €	40,00 €	16.226,41 €			55.123,66 €
Bolzplatz Schellsitz	1.129,14 €	3.967,46 €								5.096,60 €
Ruderverein Rot-Weiß v. 1908 e.V.	2.000,00 €									2.000,00 €
Bürgerverein	250,00 €	300,00 €			1.274,58 €					1.824,58 €
SG Blau-Weiß Bad Kösen e.V.		3.500,00 €	-3.500,00 €	3.500,00 €						3.500,00 €
Stadtmuseum Naumburg				2.000,00 €	1.500,00 €					3.500,00 €
Kinderbibliothek Naumburg				1.800,00 €	2.500,00 €		2.000,00 €			6.300,00 €
Bolzplatz Punschrau				1.161,78 €						1.161,78 €
Verkehrswacht					3.400,00 €		3.000,00 €			6.400,00 €
Spielplatz Boblas					1.610,78 €					1.610,78 €
Heimatverein Janisroda							2.011,65 €			2.011,65 €
Spielplatz "Albert-Schweitzer-Schule"							560,91 €			560,91 €
Nietzsche-Stiftung							5.000,00 €			5.000,00 €
Kinder-Rehasport "fit und gesund"							1.500,00 €			1.500,00 €
Kita Dechantengrund							1.500,00 €			1.500,00 €
Kita Moritzplatz							3.000,00 €			3.000,00 €
Jahressummen	345.039,39 €	21.329,14 €	25.717,46 €	18.128,45 €	19.668,18 €	22.585,36 €	7.040,00 €	28.083,64 €	23.060,91 €	510.652,53 €
Bereich Kinder- und Jugendsport	111.652,20 €	7.129,14 €	3.967,46 €		9.368,18 €			1.500,00 €		133.616,98 €
Bereich Kinder- und Jugendbetreuung	230.248,44 €	14.200,00 €	21.750,00 €	18.128,45 €	10.300,00 €	22.585,36 €	7.040,00 €	28.083,64 €	21.560,91 €	373.896,80 €
sonst.	3.138,75 €									3.138,75 €

ANLAGE 1

BILANZ zum 31.12.2023

Kontenklasse 0	Bestandskonten Aktiva	
	Stiftungsjahr 2023	Stiftungsjahr 2022
	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVA		
Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
0050 Grundstücke unbebaut,	2.878.784,92 €	2.878.784,92 €
0055 Grundstücke m.Gebäuden bebaut	451.710,50 €	454.470,50 €
0070 Grundstücksgleiche Rechte	486.980,99 €	486.980,99 €
	3.817.476,41 €	3.820.236,41 €
0100-		
0109 Gebäude	1.727.241,75 €	1.837.732,75 €
0320 Inventar	3.853,00 €	5.362,00 €
Summe	5.548.571,16 €	5.663.331,16 €
AKTIVA	Umlaufvermögen	
	Stiftungsjahr 2023	Stiftungsjahr 2022
	31.12.2023	31.12.2022
Kasse, Bank		
0945 Kontostände SPK BLK	121.195,91 €	31.391,85 €
0950 Kontostände Deutsche Bank	13.426,27 €	23.279,49 €
0952 Hauskonten	36.829,44 €	28.237,54 €
0953 SPK BLK Festgeld	0,00 €	0,00 €
0954 Deutsche Bank TopZinsSparen	0,49 €	49.670,48 €
Summe	171.452,11 €	132.579,36 €
Bilanzsumme	<u>5.720.023,27 €</u>	<u>5.795.910,52 €</u>

Kontenklasse 1	Bestandskonten Passiva	
PASSIVA	Abschluss	Abschluss
	Stiftungsjahr 2023	Stiftungsjahr 2022
	31.12.2023	31.12.2022
A. Vermögen / Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Grundstockvermögen	4.724.208,22 €	4.724.208,22 €
II. Ergebnismrücklagen		
1. Gebundene Ergebnismrücklagen	85.983,22 €	90.859,62 €
2. Freie Ergebnismrücklagen	253.068,68 €	224.920,70 €
III. Stiftungsergebnis	89.297,01 €	56.690,30 €
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	2.200,00 €	2.200,00 €
Verbindlichkeiten		
1320 Anleihen Kreditinstitute	565.266,14 €	697.031,68 €
	<u>5.720.023,27 €</u>	<u>5.795.910,52 €</u>